

PFLANZANLEITUNG

Wintergrüner (Rimini) Liguster (Ligustrum)

Heckenpflanzen mit kleinen, glänzenden, dunkelgrünen Blättern Eine widerstandsfähige, anspruchslose Pflanzenart. Liguster wächst gut an sonnigen, aber auch an halbschattigen Plätzen. Ideale frosttolerante, dichte Stadtpflanze.

Sobald die Stecklinge angekommen sind, nehmen Sie sie aus dem Karton und stellen Sie sie mindestens für 12 Stunden in Wasser!

Anpflanzung

Die Pflanzen können Sie einreihig oder zweireihig setzen. Bei einreihiger Pflanzung dient die Ligusterhecke als grüner Raumteiler. Breiter wird die Hecke, wenn zwei Reihen mit einem Abstand von 40-50 cm gepflanzt werden. Als Richtwert können wir folgendes festhalten: bei einer Reihe kalkulieren wir mit 3-4 Stk, bei zweireihiger zick-zack Pflanzung mit 5-6 Pflanzen pro Meter.

Der Pflanzgraben für die Jungpflanzen sollte 30cm tief sein. Tiefe und Breite hängt natürlich von der Wurzelstärke ab.

Mischen Sie den Aushub mit Kompost oder Torf, bei schweren Lehmböden mit Sand.

Stellen Sie die Pflanze in den Graben, werfen Sie die Erde auf die Wurzeln und treten Sie sie vorsichtig an, damit die Pflanzen gerade stehen.

Achten Sie darauf, dass die Wurzeln nicht abgebogen eingepflanzt werden, weil dies das Wachstum hindert. (die Stecklinge am besten ein-zwei Zentimeter im halb verdichteten Boden nach oben ziehen)

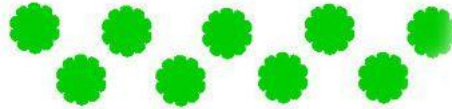
Das Einschlämmen ist wichtig, und achten Sie darauf, dass keine Luftbläschen um die Wurzeln bleiben. Gießen Sie die frisch eingesetzten Pflanzen ergiebig!

Die Ligusterhecke braucht nicht viel Wasser, aber im Jahr der Anpflanzung lohnt es sich, etwas mehr zu gießen.

Der richtige Boden für die Ligusterhecke

Die Ligusterhecke wächst nahezu in jedem Boden. Sie gedeiht natürlich besser in nährstoffreichen, lockeren Böden.

Mit Erde vermischter organischer Dünger ist ideal als Nährstoffversorgung.



Schneiden

Nach dem Anpflanzen 10-15 cm über dem Boden zurückschneiden, damit sich die Hecke verästelt.

Wenn Sie im Herbst pflanzen, tun Sie dies erst im Frühjahr.

Wir empfehlen die Hecke 1-2 Mal pro Jahr zurückzuschneiden. Dadurch wird die Hecke üppig, dicht und kompakt. Die maximale Höhe kann 3-5 Meter erreichen.

Blätter, Blüten, Beeren

Die Blätter bleiben in milden Wintern grün, verfärben sich bei großer Kälte aber braun, haften in jedem Fall lange am Strauch, sodass ganzjährig (fast) Blickdichte gegeben ist. Deshalb wird die Pflanze als wintergrün bezeichnet. Ohne schneiden zeigen sich im Frühjahr die weißen, duftenden Blüten, im Herbst die schwarzen Beeren.

Sie gedeiht an sonnigen und halbschattigen Standorten. Widerstandsfähig und frosthart.

Achtung: giftige Beeren und Pflanzenteile!

www.liguster.net